

Das CHE-Hochschulranking 2019/2020

Ziele und Methode sowie Ergebnisse des Rankings Soziale Arbeit 2019/20 KatHO NRW (ab Folie 8)

Detaillierte Ergebnisse zum Ranking: www.zeit.de/che-ranking

Die Ergebnisse der diesjährigen Erhebungen werden im Mai im ZEIT Studienführer sowie detailliert online publiziert. (Hier sind auch die Ergebnisse aus den Vorjahren abrufbar.)

Projekthintergrund: <https://methodik.che-ranking.de/>

- **Vergleichende, differenzierte Informationen für**
 - Studieninteressierte (gute Nutzung gemäß HIS- und KatHO-Anfängerbefragung!)
 - Studienplatzwechsler
 - Wissenschaftler_innen
 - Hochschulmitarbeiter_innen
 - Sonstige Öffentlichkeit (Ministerien und Arbeitgeber!)

- **Nutzung als Entscheidungsgrundlage mit Blick auf**
 - Aktuelle Qualität
 - Handlungsansätze zur Fortentwicklung

- **CHE = Centrum für Hochschulentwicklung**
 - Eigenständige gGmbH, 1994 von der Bertelsmann-Stiftung und der Hochschulrektorenkonferenz gegründet
 - CHE-Consult GmbH (Ausgründung 01) berät Hochschulen, Wissenschaftseinrichtungen, Ministerien und Stiftungen

➤ Umfang

- Mit der Veröffentlichung 2020 deckt das CHE Hochschulranking **35 Fächer** ab. Damit sind die Studienfächer von mehr als drei Viertel aller Studienanfänger erfasst.
- In die Untersuchung wurden alle staatlich anerkannten - auch privaten - Universitäten und Hochschulen einbezogen, die die untersuchten Studienfächer anbieten. In der Sozialen Arbeit sind auch 5 österreichische Hochschulen beteiligt.

➤ Detailtiefe

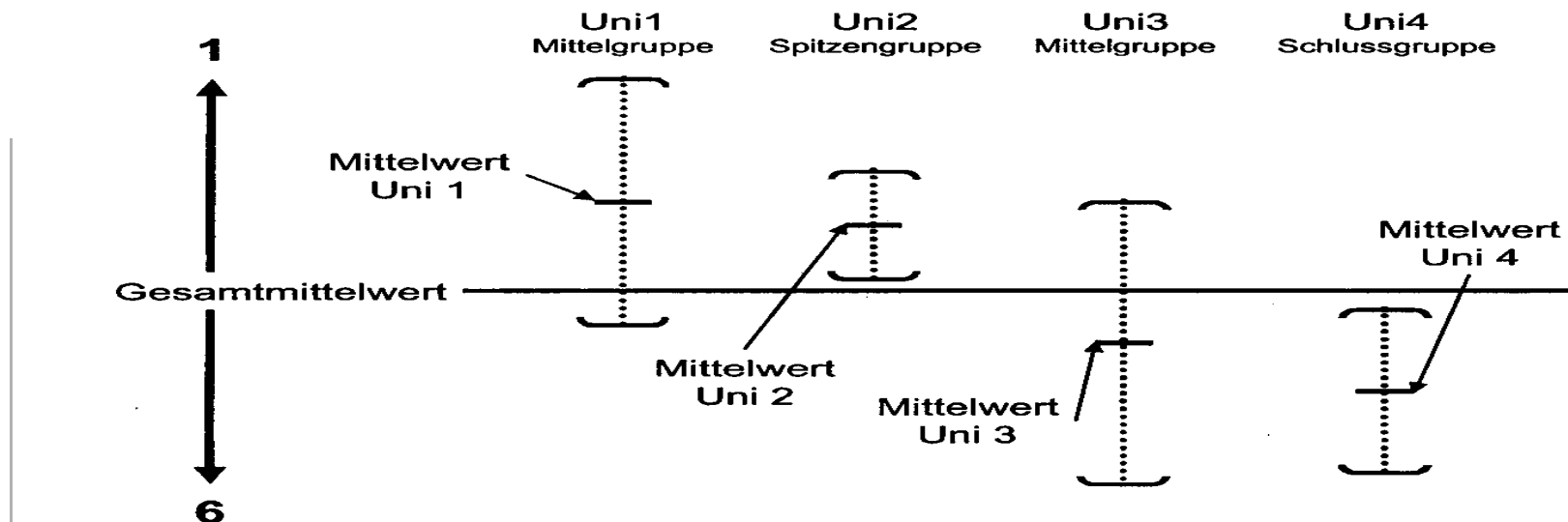
- CHE-Rankings sind fachbezogen (z.B. auf das Fach „Soziale Arbeit“)
- Auch innerhalb eines Faches wird kein Gesamtwert gebildet. Die Rankings sind multidimensional angelegt, d.h. die einzelnen Indikatoren (Fakten, Urteile) werden nebeneinander gestellt.
- Studienmöglichkeiten und –bedingungen einschließlich Forschungsaspekte werden in einem mehrdimensionalen Ranking nach verschiedenen Kriterien abgebildet (über 50 Kriterien / Indikatoren je Fach).
- Keine Pseudogenauigkeit: Ausweis von lediglich drei Ranggruppen (Spitzen-, Mittel und Schlussgruppe) pro Indikator

- **Fachbereichsbefragung (Fakten/ Kennzahlen) – alle 3 Jahre**
 - Angebotene Studienprogramme inkl. deren Strukturmerkmale
 - Bewerber-, Studierenden-, Absolventenstatistiken
 - Internationale Ausrichtung
 - Arbeitsmarkt- und Berufsbezug (Indikator „Kontakt zur Berufspraxis“)
 - wiss. Personal inkl. externe Praktiker
 - Forschungsgelder pro Prof., Förderung wiss. Nachwuchs
 - Beratung / Betreuung (Indikator „Unterstützung am Studienanfang“)
 - Weitere Fragen:
 - Offene Fragen, um herausragende Merkmale des Fachbereichs zu charakterisieren (hinsichtlich des Studienangebots, der materiellen Ausstattung, der Betreuung der Studierenden, der Forschung) etc.
- **Verwaltungsbefragung (Fakten) – jedes Jahr**
- **Professorenbefragung (Urteile) – ab 2016 für „Soziale Arbeit“ ausgesetzt!**

- **Studierendenbefragung (Urteile ab 3. FS) – alle 3 Jahre**
 - **Gesamturteil Allgemeine Studiensituation** (1 Frage, Schulnotenskala 1-6)
 - **Lehrangebot (4 Fragen)**
 - Studierorganisation (4 Fragen)
 - Betreuung (durch Lehrende) (5 Fragen)
 - Unterstützung im Studium (4)
 - Prüfungen (4)
 - Unterstützung von Auslandsaufenthalten (6)
 - Angebote zur Berufsorientierung (6)
 - Bibliotheken (4)
 - IT-Infrastruktur (5)
 - Räume (2)
 - Praxisbezug (7)
 - **Zusätzliche: offene Antwortmöglichkeiten, Wohnsituation, Miete, benutzte Verkehrsmittel, Hochschulsportangebot**
 - **Angeschrieben (per Mail) wurden alle BASA-Studierenden ab 3. Fachsemester. Die Beteiligung an der KatHO: 2013/14 - 32%, 16/17 - 18%, 19/20 – 16%**
 - **Gesamtbeteiligung CHE-Studierendenbefragung Soziale Arbeit: 18,2%**

- **Bildung von lediglich drei Ranggruppen (Spitzen-, Mittel- und Schlussgruppe)**
- **Fakten: Ranggruppen auf der Basis von Quartilen (Bsp.: Spitze sind die besten 25%)**
- **Urteile: Ranggruppen auf der Basis von Konfidenzintervallen um den Mittelwert (vgl. Abb.)**
 - Wenige Urteile und hohe Streuung / Heterogenität der Urteile vergrößern das Intervall um den Mittelwert; viele und homogene Urteile verkleinern es. Spitzengruppe nur, wenn das Intervall über dem Gesamtmittelwert liegt: **Hohe Teilnahmequote wichtig!**

Methodik - Ranggruppen



- **Gesamturteil** Studiensituation (1 Frage an Studierende)
 - Auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht) bewerteten BASA-Studierende ab dem 3. Fachsemester die Studiensituation insgesamt an ihrem Fachbereich.
- **Lehrangebot** (4 Fragen an Studierende)
 - U.a. inhaltliche Breite, internationale Ausrichtung, Interdisziplinarität des Lehrangebots
- **Unterstützung am Studienanfang** (Rating Indikator Fachbereichsbfrg.)
 - Es werden Unterstützungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase unter 4 Bewertungsaspekten erfasst: „Kompetenzangleichung/-aufbau“, „Orientierung“, „Flexibilisierung“ und „Begleitung/Beratung“. Für die einzelnen Aspekte wurden Kriterien entwickelt, die bepunktet werden.
 - Die 4 Fachbereiche der KatHO erreichten 9 bzw. 10 (K) von max. 14 Punkten, was durchgängig die Zugehörigkeit zur Spitzengruppe bedeutet (Grenzwert > 8 Punkte).
- **Kontakt zur Berufsbezug** (Rating Indikator Fachbereichsbfrg.)
 - Es werden die 3 Dimensionen „Außerhochschulische Praxiselemente“, „Innerhochschulische Praxiselemente“ und „Praxisaustausch“ erfasst, um den Grad des Kontakts zur Berufspraxis im Bachelor zu bestimmen. Auch hier wurden zugeordnete Kriterien bepunktet.
 - Die 4 Fachbereiche der KatHO erreichten 10 bzw. 11 (AC) von max. 12 Punkten, was durchgängig die Zugehörigkeit zur Spitzengruppe bedeutet (Grenzwert > 7 Punkte).

Ranking Kompakt 2019/20 (Auszug)

Insg. konnten 39 Hochschulen, die Soziale Arbeit anbieten, in Bezug auf alle Indikatoren verglichen werden.

Ranking Kompakt - Vergleich 2020-2002

2020- Darstellung in der ZEIT (4 Hauptindikatoren)

- Spitzengruppe ●
- Mittelgruppe ●
- Schlussgruppe ●
- nicht gerankt ○
- Aufsteiger ↕
- Absteiger ↕

Soziale Arbeit	Gesamturteil Studierende	Lehrangebot	Unterstützung Studienanfang	BA Kontakt Berufspraxis	n
KatHO NRW/Aachen	2,3	2,6	9 von 14	11 von 12	94
KatHO NRW/Köln	2,1	2,6	10 von 14	10 von 12	96
KatHO NRW/Münster	2,0	2,6	9 von 14	10 von 12	80
KatHONRW/Paderborn	2,1	2,4	9 von 14	10 von 12	53
ausgewählte Vergleichshochschulen					323
TH Köln	2,9	3,0	10 von 14	4 von 12	
IUBH Bad Honnef priv.	1,3	1,7	9 von 14	k.A.	
HS Osnabrück	1,9	2,2	7 von 14	7 von 12	
KatHS Freiburg	2,1	2,2	7 von 14	11 von 12	
KU Eichstätt	2,3	2,4	8 von 14	12 von 12	
KatSH M/Benediktbr.	2,5	2,8	6 von 14	9 von 12	
EvHS Freiburg	2,5	2,5	10 von 14	9 von 12	
EHS Ludwigsburg	2,5	2,9	6 von 14	7 von 12	
MW alle Hochschulen	2,4	2,6	grün > 8 P., rot < 5	grün > 7 P., rot < 4	

Keine Teilnahme: HS Düsseldorf, FH Münster; EvHS Bochum, HS Niederrhein, HAWK Holzm.

Ranking Kompakt 2019/20 - Vergleich zu 2016/17

Indikator blieben gleich.

2020- Darstellung in der ZEIT (4 Hauptindikatoren)

Soziale Arbeit	Gesamturteil Studierende	Lehr-angebot	Unterstützung Studienanfang	BA Kontakt Berufspraxis	n
KatHO NRW/Aachen	2,3	2,6	9 von 14	11 von 12	94
KatHO NRW/Köln	2,1	2,6	10 von 14	10 von 12	96
KatHO NRW/Münster	2,0	2,6	9 von 14	10 von 12	80
KatHONRW/Paderborn	2,1	2,4	9 von 14	10 von 12	53
					323
MW alle Hochschulen	2,4	2,6	grün > 8 P., rot < 5	grün > 7 P., rot < 4	

Spitzengruppe	●
Mittelgruppe	○
Schlussgruppe	●
nicht gerankt	○
Aufsteiger	↗
Absteiger	↘

2017 - Darstellung in der ZEIT (4 Hauptindikatoren)

Soziale Arbeit	Gesamturteil Studierende	Lehr-angebot	Unterstützung Studienanfang	BA Kontakt Berufspraxis	n
KatHO NRW/Aachen	2,3	2,9	16 von 33	5 von 10	83
KatHO NRW/Köln	1,9	2,7	16 von 33	4 von 10	95
KatHO NRW/Münster	2,0	2,5	16 von 33	5 von 10	74
KatHONRW/Paderborn	2,3	2,6	16 von 33	4 von 10	94
					346
MW alle Hochschulen	2,2	2,6	grün >16 P.	grün > 5 P.	

- **Insgesamt betrachtet, konnte mit dem aktuellen Ranking – nach einem kleinen „Zwischentief“ 16/17 – wieder an die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre angeknüpft werden.**
 - **Bzgl. der 4 ‚Hauptindikatoren‘ wurden wir 16 x in der Spitzengruppe platziert:**
 - Bei den **2 Hauptindikatoren** aus der Fachbereichsbefragung (Unterstützung Anfang, Kontakt Berufspraxis) gab es **durchgängig** Platzierungen in der **Spitzengruppe**.
 - Beim ‚**Gesamturteil Studiensituation**‘ (Köln, Münster, Paderborn) wurden **3 Spitzengruppenzuweisungen** erzielt und beim ‚**Lehrangebot**‘ eine (PB).
 - **Keine Zuweisung zur Schlussgruppe bei den Hauptindikatoren!**

- **Nur dreimal wurde mit Blick auf *alle* Indikatoren der Studierendenbefragung bzw. eines Faktums Verbesserungsbedarf deutlich**
 - Räume, IT-Infrastruktur Köln (vgl. Anbaupläne) sowie Studiendauer Master Köln
 - Alle anderen Bewertungen verteilen sich auf Spitzen- und Mittelgruppen.

- **Wichtig: Statistisch relevant sind nur die Bewertungsunterschiede zwischen Spitzen- und Schlussgruppe! Mittelwertunterschiede zwischen Spitzen- und Mittelgruppe können also statistisch unbedeutsam sein!**

- **Bei den Fachbereichsindikatoren sind diese Unterschiede ohnehin normativ gesetzt!**

Zusätzliche Indikatoren

- **Betrachtet man die zusätzlichen Indikatoren der Studierendenbefragung und den Fachbereichsindikator Studiendauer (BASA/MASA), so erfolgten Zuweisungen zur Spitzengruppe für die KatHO im Bezug auf**
- Bibliothek (Köln), IT-Infrastruktur (Aachen, Münster, Paderborn), Studienorganisation (Aachen, Münster), Prüfungen (Münster, Paderborn), Räume (Münster), Unterstützung Auslandsaufenthalte (Münster, Paderborn), Studiendauer BA und Unterstützung im Studium (Münster).

2020 weitere Indikatoren

	Praxis- bezug	Bibliotheks- ausstatt.	IT-Infra- struktur	Studien- orga.	Betreuung d. Lehrende	Berufs- orient.
AC	2,2	2,8	2,0	2,0	2,4	2,5
K	2,2	2,3	2,8	2,2	2,2	2,3
MS	2,0	2,3	2,2	2,0	2,3	2,6
PB	2,4	2,6	1,6	2,2	2,3	2,5
MW	2,2	2,5	2,4	2,3	2,3	2,4
	Prüfungen	Räume	Unterstüt- zung Ausl.	Studien- dauer BA	Unterstüt- zung im Studium	Studien- dauer MA
AC	2,6	2,2	2,4	65,5	2,3	55,4
K	2,4	2,6	2,3	79,8	2,2	21,8
MS	2,1	1,9	2,0	82,7	2,1	53,8
PB	2,0	2,0	1,8	79,5	2,3	54,8
MW/%	2,3	2,2	2,4	grün >= 80, rot < 50%	2,3	grün >= 80, rot < 50%

- **Der starke Rückgang der Zahl der am Ranking „Soziale Arbeit“ beteiligten Hochschulen im Vergleich 11-14 (22 „Neu-Aussteiger“, davon 14 vollständig) konnte wie 2017 schon gestoppt bzw. die 13 „Neu-Aussteiger“, davon 11 komplett, durch 13 „Neu- bzw. Wiedereinstiege kompensiert werden.**
 - Prominentester Neuaussteiger ist die FH Münster und das mit sehr guten Ergebnissen 16/17. Von den kirchlichen HSn beteiligten sich erstmals die EvHS Dresden sowie die EVHS und die KatHS Berlin nicht mehr, KatHS Mainz und EHS Bochum sind schon 2014 ausgestiegen. Die anderen sind noch an Bord, davon die Freiburger/innen (KatHS und EvHS) mit sehr guten Ergebnissen.
- **Die Anzahl der vollbeteiligten Hochschulen (Studierenden- und Fachbereichs-befragung) ist mit 39 Hochschulen gleich geblieben und noch hinreichend groß für statistische Aussagen, aber bedeutend mehr (60) beteiligen sich mittlerweile gar nicht mehr (46) oder nur teilweise (14) am Ranking.**
- **Zudem ist die Beteiligung an der Studierendenbefragung, bei denen, die noch mitmachen, insgesamt mäßig (3.730 entsprechen 18,2% der 20.550 angeschriebenen (16: 16,8%, 13: 18,7%) – KatHO aktuell 16% (2016: 18%, 2013: 32%)!.**
- **Obwohl tendenziell eher „schlechter“ bewertete Hochschulen aussteigen, wurde die Vergleichsmaßstäbe bei den Studierendenurteilen (Gesamtmittelwert aller Hochschulen, vgl. Ranggruppenbildung) eher schlechter. Auch das erklärt die Zunahme der Zuweisungen der KatHO zur Spitzengruppe.**
- **Rankings haben ein Problem, wenn sich mehr als Hälfte (60) aller anbietenden Hochschulen (ca. 100) gar nicht mehr beteiligen!**
- **Zur Methodendiskussion, insbesondere „Häufigste Irrtümer über das CHE-Ranking“ vergleiche <https://methodik.che-ranking.de/>**

➤ **Die Ergebnisse des Rankings**

- werden in der Öffentlichkeit intensiv beachtet,
- haben die Position der KatHO NRW weiter gestärkt und
- Ansatzpunkte zur Fortentwicklung gegeben.

➤ **Wir danken allen Studierenden, die sich an der Online-Befragung beteiligt haben, sowohl für die positiven als auch für die kritischen Bewertungen, die Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung und Verbesserung bieten!**